

IST3 PRIVATE EQUITY 2: Erfolgreiche Strategie, überzeugende Resultate

Opportunitäten im Umfeld von COVID-19

Die Pandemie erwies sich auch für Private Equity als Stresstest. Wie bereits nach der Finanzkrise 2008–2009 konnte die Anlageklasse jedoch erneut ihre Robustheit unter Beweis stellen und hat sich dieses Mal noch schneller erholt und deutlich an Dynamik gewonnen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass Investitionen in den Jahren nach einem Marktschock jene mit den höchsten erzielbaren Renditen sind. Grundsolide kleine- und mittelständische Unternehmen, die durch die aktuelle Krise eine angespannte Liquiditätssituation haben und sich zeitgleich Zukunftsherausforderungen stellen müssen, beispielweise bei der Internationalisierung und Digitalisierung des Geschäftsmodells, bieten dabei besonders attraktive Investitionsmöglichkeiten für spezialisierte Private-Equity-Investoren. Neben dem Buyout-Bereich kann in Wachstumsunternehmen mit disruptiven Geschäftsmodellen investiert werden, ebenso wie in die Innovationskraft von Life-Science-Unternehmen, die insbesondere in der Schweiz stark vertreten sind. COVID-19 eröffnete Unternehmen aus der Technologie- und Gesundheitsbranche neue Wachstumsfelder und beschleunigte langfristige Entwicklungen. Eine erhöhte Investitionsaktivität von Private Equity in diesen Bereichen ist somit keine Überraschung.

Anlageansatz trägt frühzeitig Früchte

Ein fundierter Anlageansatz, Entscheidungskraft und genaue Marktkenntnis eröffnen Renditechancen in herausfordernden Zeiten. Dies ist exemplarisch am sorgfältig konstruierten Portfolio von **IST3 PRIVATE EQUITY EUR** sichtbar. 2017 aufgelegt, bietet die Anlagegruppe

Schweizer Vorsorgeeinrichtungen einen einfachen Zugang zu einem weltweit breit diversifizierten, exklusiven Private-Equity-Konzept mit einem Anlagefokus auf kleine und mittlere Buyouts, Venture Capital und Wachstum. Nach einer leichten Bewertungskorrektur per Ende Q1 2020, als etwaige Konsequenzen auf das Portfolio noch nicht abzuschätzen waren und Aktienmärkte dramatische Einbrüche erlitten, steht die Anlagegruppe heute stärker da als zuvor. Mit einer Performance im 4. Quartal 2020 von 1.40x*, entspricht dies einer substanziellen Wertgenerierung auf dem eingesetzten Kapital. Die robuste Leistung durch die Krise hindurch lässt sich im Wesentlichen auf drei Schwerpunkte von **IST3 PRIVATE EQUITY EUR** zurückführen:

- Globale Diversifikation, geografisch durch Beteiligungen in Nordamerika und Europa sowie strategisch über den gesamten Lebenszyklus von Unternehmen, inklusive Beimischung von Venture- und Wachstumskapital
- Übergewichtung der widerstandsfähigen Sektoren Gesundheitswesen und Technologie, die besonders erfolgreich durch die Krise gekommen sind und zum 31.12.2020 mehr als die Hälfte des Portfolios ausmachen
- Schwerpunkt auf kleine und mittlere Unternehmen, die von der Beteiligung durch Private Equity besonders stark profitieren (Professionalisierung der Unternehmensstrukturen, strategisches Wachstum in attraktiven Nischen, Expertise, langjährige Investitionserfahrung).

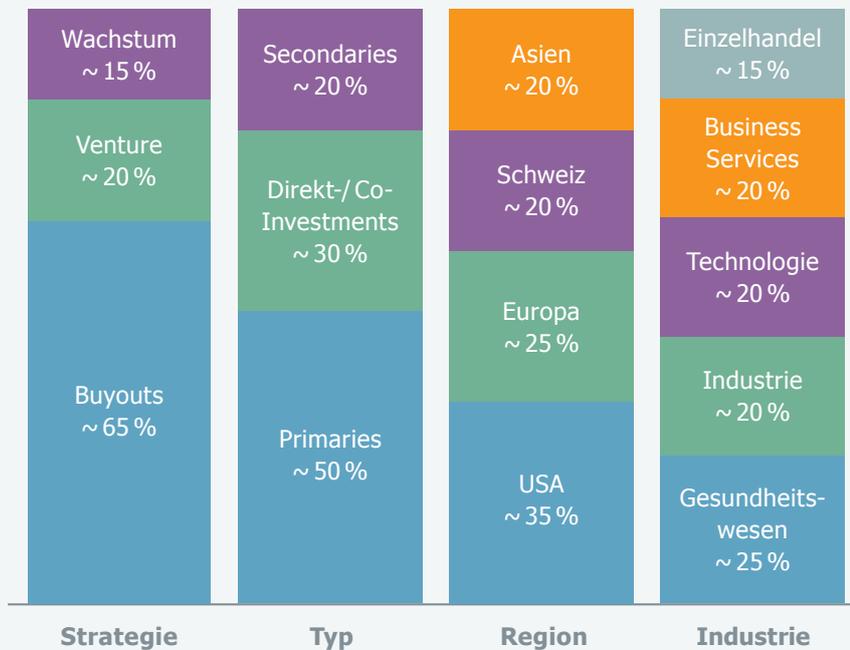
Das 2019 aufgelegte Nachfolgeprogramm **IST3 PRIVATE EQUITY 2 EUR** widerstand der Krise ebenfalls erfolgreich und glänzte über die letzten Quartale kontinuierlich mit Aufwertungen. Die Anlagegruppe profitiert zusätzlich von einer 20% Asien-Allokation und

4. Mai 2021
Spesenfreie Zeichnung
Bis 14.00 Uhr

In dieser Ausgabe lesen Sie:

IST3 PRIVATE EQUITY 2: Erfolgreiche Strategie, überzeugende Resultate	1
Kleiner Schritt, grosse Wirkung: Ausschluss von Kohleabbau und -verstromung	3
Erfolgreiche Steuerrückforderungen und tiefere Gebühren	3
Immobilien Global: Performance von +7.6% im 2020, überzeugende Strategie und klarer Fokus	4
Insurance Linked Strategies: Anlagegruppen der IST trotzten dem «Jahr der Stürme»	5
Internas	6
Veranstaltungen 2021	6

Zielallokation von IST3 PRIVATE EQUITY 2 EUR



Optimierungen gegenüber dem erfolgreichen Vorgänger-Programm:

- Zusätzliche Diversifikation durch 20 % Asien-Allokation zur Beteiligung an wachstumsstarken Unternehmen in den dynamischsten Volkswirtschaften der Welt (China/Indien)

- Kostensenkung durch Erhöhung der Co-Investment-Quote auf 30 %, da derartige Investitionen meist ohne Gebühren und Carry umgesetzt werden
- Beibehaltung der 20 % Schweiz-Allokation mit bewährtem Umsetzungsansatz zur Förderung heimischer Unternehmen und Innovation

Erfolgreiche Investitionen von IST3 PRIVATE EQUITY 2 EUR (Beispiele)

Init

- Co-Investment in Deutschlands führende Beratung für digitale Transformation mit starkem Fokus auf den öffentlichen Sektor
- Starke Nachfrageentwicklung getrieben durch grossen Digitalisierungsschub, der durch COVID-19 noch visibler wurde
- Starke operative Entwicklung, Bewertung von 3.5x* eingesetztes Kapital im 4. Quartal 2020

Schroder Adveq Asia V

- Allokation wird durch Schroder Adveq etablierten, erfolgreichen Asienfond realisiert
- Starke Entwicklung von Wachstumsunternehmen hebt die Fondsbewertung auf 1.27x* im 4. Quartal 2020
- Wesentliche Treiber sind die erfolgreichen Börsengänge von Perfect Diary, ein chinesischer Hersteller hochwertiger Kosmetikprodukte, und Careray, ein chinesischer Hersteller von medizinischen Diagnostikprodukten
- Aufwertung des Co-Investments in Aidite, ein führender chinesischer Hersteller von Zirkonoxid-Dentalprodukten, resultierend aus einer neuen Finanzierungsrunde

* netto Zahlen per 31.12.2020, nach allen Gebühren, vorbehaltlich der Bestätigung durch das Board (GP)

einer höheren Co-Investment-Quote. Trotz des relativ jungen, sich im Aufbau befindlichen Portfolios, hat **IST3 PRIVATE EQUITY 2 EUR** den J-Curve-Effekt früh und erfolgreich überwunden und notiert zum vierten Quartal 2020 bereits bei 1.23x* des eingesetzten Kapitals. Anleger können sich noch bis Ende Juni 2021 mit einer Neuinvestition zu Kosten beteiligen und von einer unmittelbaren Aufwertung profitieren. Die Anlagegruppe weist schon heute zahlreiche vielversprechende Investitionen auf, wie die zwei Beispiele in der Box oben rechts illustrieren.

Fazit

Es kristallisiert sich mehr und mehr heraus, dass Private Equity erneut seine Robustheit und Krisenfestigkeit bewiesen hat, mit potentiell höheren Renditen bei gleichzeitig geringerer Volatilität im Vergleich zu Aktienmärkten. Anleger sollten bei der Zusammenstellung des Portfolios auf eine globale Diversifikation und die Kombination verschiedener Werttreiber aus den Strategien Buyout, Wachstum und Venture achten. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, die nach erfolgreicher Professionalisierung und strategischer Weiterentwicklung zu höheren Bewertungen an grössere Fonds oder

Investoren verkauft werden können, bieten vielversprechendes Renditepotenzial. Die von Schroder Adveq verwaltete Anlagegruppe **IST3 PRIVATE EQUITY 2 EUR** wurde unter Beachtung dieser Aspekte und als Resultat jahrzehntelanger Erfahrung zusammengestellt. Die starke Entwicklung durch die Krise hindurch zeigt dies deutlich.

Interessierte Schweizer Vorsorgeeinrichtungen haben noch bis zum finalen Closing Ende Juni 2021 die Möglichkeit zur Zeichnung.

Kleiner Schritt, grosse Wirkung: Ausschluss von Kohleabbau und -verstromung

Bisher kein Konsens in der Umsetzung von ESG

Der Einbezug von Nachhaltigkeitsfaktoren in der Umsetzung von Portfoliostrategien findet bei Vorsorgeeinrichtungen immer grössere Beachtung. Entsprechend nimmt die Nachfrage nach der Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) im Anlageprozess zu. Die Thematik ist jedoch äusserst komplex und vielschichtig. Ein breit abgestützter Konsens für eine einheitliche Umsetzung in der Praxis wurde bisher noch nicht gefunden. Der derzeitige Fokus richtet sich vorwiegend auf den Ausschluss spezifischer Sektoren und Industrien. Die IST hat bereits 2019 in einem

ersten Schritt die Ausschlussliste des SVVK in ihren Aktienanlagen umgesetzt, d. h. Unternehmen, die kontroverse Waffen (Personenminen, Streumunition etc.) produzieren, fanden keine Berücksichtigung mehr im Anlageuniversum.

Fossile Energieträger im Fokus

Neu haben wir Unternehmen, die im Abbau und der Verstromung von Kohle tätig sind und damit mindestens 50 % ihres Umsatzes erwirtschaften, von Investitionen ausgeschlossen. Der Ausschluss erfolgt in allen Aktien-Anlagegruppen der IST. Geografisch sind die betroffenen Unternehmen vor allem im asiatisch-pazifischen Raum angesiedelt. Es handelt sich dabei jedoch in den

wenigsten Fällen um Firmen mit einer hohen Marktkapitalisierung, sodass sie häufig nicht Teil des MSCI World Indexes sind. Für die passiven Anlagegruppen sind die Ausschlüsse gewichtungsmässig gering. Betroffen sind nur **PACIFIC INDEX** und **GLOBE INDEX**, wobei der Anteil der ausgeschlossenen Firmen am Index aktuell 0.18 % bzw. unter 0.02 % beträgt. Die Tracking-Error-Vorgaben können somit aufrechterhalten werden und auch die Benchmark-Indizes bleiben unverändert.

Erfolgreiche Steuerrückforderungen und tiefere Gebühren

Erfolgreiche Aberdeen Tax-Reclaim

Im Interesse ihrer Anleger setzt die IST einen ihrer Schwerpunkte auf die laufende Optimierung der Quellensteuerbelastung in den Anlagegruppen. So konnte die Sockelsteuer für verschiedene Länder bereits deutlich reduziert werden. Zusammen mit Deloitte verfolgen wir seit sieben Jahren die Entwicklungen in den europäischen Ländern und fordern wo möglich einbehaltene Quellensteuern auf Erträgen zurück. In einigen Fällen, insbesondere wenn Schweizer Anlagefonds gegenüber entsprechenden Inländern diskriminiert werden, basieren diese Anträge auf Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs. Diese Rückforderungen sind zeitaufwändig und mit entsprechenden Kosten verbunden. Um der laufenden Veränderung der Anforderungen und Entwicklungen folgen zu können und

mögliche Chancen nicht zu verpassen, erfolgt die Abwicklung mit Unterstützung von Deloitte. So erhielten wir für die Jahre 2016 bis 2019 weitere Rückerstattungen im Umfang von mehr als EUR 170'000 für die Niederlande und Schweden. Zusätzliche substantielle Erstattungen aus weiteren Ländern und Jahren sind noch zu erwarten. Aufgrund des bisherigen Erfolgs wird das Projekt «Aberdeen» weitergeführt und die Ertragssituation der Anlagegruppen optimiert.

Gebührenreduktionen für 16 Anlagegruppen

Seit über 50 Jahren ist uns die hohe Qualität unserer Anlagegruppen bei gleichzeitig attraktiven Konditionen ein Anliegen. In diesem Zuge überprüfen wir regelmässig die externen Kosten ebenso wie die Verwaltungs- und Vertriebsentschädigungen,

welche den einzelnen Anlagegruppen belastet werden. Dabei soll eine verursachergerechte Kostenverteilung erfolgen und erzielte Mehrerträge aufgrund von Skaleneffekten und Effizienzmassnahmen den Anlegern zugutekommen. Eine weitreichende Überarbeitung und Reduktion der Gebühren für 34 Anlagegruppen erfolgte per September 2020. Die gestiegenen Vermögen und die daraus resultierenden Skaleneffekte, die Veränderungen im Anlagemix sowie umgesetzte Effizienzmassnahmen ermöglichten eine nochmalige Gebührenreduktion für 16 Anlagegruppen per Februar 2021. Als vorerst letzter Schritt wurden aufgrund des Wachstums von **IST INSURANCE LINKED STRATEGIES** (USD und HEDGED CHF) die Gebühren per März 2021 weiter gesenkt.

Immobilien Global: Performance von + 7.6 % im 2020, überzeugende Strategie und klarer Fokus

Von globaler Diversifikation profitieren

Während Immobilien in der Schweiz für Vorsorgeeinrichtungen seit je einen bedeutenden Teil ihrer Anlagen ausmachen, erfolgten Investitionen in ausländische Immobilien für die meisten Kassen erst in der jüngeren Vergangenheit. Direktanlagen konnten ihren Ruf als solides Fundament einer ausgewogenen Anlagestrategie im turbulenten Jahr 2020 einmal mehr unter Beweis stellen. Allerdings zeigten sich in der Kursentwicklung zwischen börsenkotierten Beteiligungsgesellschaften (REIT) und NAV-basierten Gefässen im letzten Jahr grosse Differenzen. Die stark auf Kommerzliegenschaften ausgerichteten REITs konnten sich weder dem Rückschlag an den Börsen im Frühling entziehen, noch mit der Erholung im weiteren Verlauf des Jahres mithalten. Für den globalen REIT-Index (GPR 250 Global) war im vergangenen Jahr eine Performance von -9 % in USD zu verzeichnen. Für **IST IMMOBILIEN GLOBAL USD**, unsere in Direktanlagen investierende Anlagegruppe, resultierte dagegen ein sattes Plus von 7.65 % in USD. Damit konnte das bei Lancierung im Dezember 2016 definierte Performanceziel von p. a. 5–7 % in USD einmal mehr erreicht werden. Die Aufbauphase ist abgeschlossen und die durchschnittliche Jahresperformance für die letzten drei Jahre liegt mit 6.2 % in USD in der oberen Hälfte des anvisierten Ziels.

Überzeugende Anlagestrategie

Die Strategie der Anlagegruppe ist auf Core-Immobilien mit stabilen Erträgen fokussiert. In der Zieldefinition werden Cashflows von durchschnittlich 4 % und Aufwertungsgewinne von 1–2 % p. a. angenommen. Das Portfolio ist mit Beteiligungen an über 130 Liegenschaften weltweit breit



diversifiziert. Die regionale Verteilung mit 53 % in den USA, 27 % in Europa und 20 % in Asien/Pazifik liegt nahe der definierten Strategie von 50 % / 30 % / 20 %. Dem stark analysebasierten Anlageprozess ist es zu verdanken, dass sich das Portfolio frühzeitig auf E-Commerce ausgerichtet hat, mit einer starken Übergewichtung von Industrie/Logistik und einer damit einhergehenden Unterengewichtung des Einzelhandelssektors. Diese Positionierung war auch der Haupttreiber des guten Ergebnisses für 2020.

Breit abgestützte Analyse als Erfolgsfaktor

Die ausgezeichnete Performance ist das Resultat eines qualitativ hochstehenden und disziplinierten, analysebasierten Anlageprozesses, der global ausgerichtet ist und mittels aktiver Verwaltung umgesetzt wird. Für die IST war bei der Selektion des Portfolio Managers wichtig, einen einheitlichen und global angewendeten Ansatz zu haben. Die Präsenz von DWS an 27 Standorten weltweit, ihre 50-jährige Immobilienerfahrung und mehr als USD 60 Mrd. an verwalteten Immobilienanlagen sprachen für sie als idealer Partner. Die Lösung aus

einer Hand erlaubt uns einen einfachen und direkten Zugang zum Portfolio Manager und volle Transparenz auf Stufe Immobilien. Ein weiteres wichtiges Kriterium sind die für die Anleger tiefen Kosten aufgrund von Skaleneffekten, ebenso wie die attraktive Preisgestaltung im Konkurrenzvergleich.

Vorausschauende Positionierung

Das Portfolio ist gut gerüstet, um von den aktuellen Trends zu profitieren. Für 2021 stehen Akquisitionen im Bereich Wohnen im Fokus. Hohe Wohnkosten, die demografische Entwicklung und zunehmendes Homeoffice fördern besonders in den USA die Migration in die Agglomerationen. Zudem lässt sich bereits eine wieder steigende Nachfrage nach Büroraum von überzeugender Qualität an guter Lage feststellen. In Bezug auf die allgemeine Wirtschaftsentwicklung weisen die Renditen von Immobilienanlagen eine hohe Korrelation auf. Die nach dem pandemiebedingten Einbruch wieder überdurchschnittlichen Wachstumsraten lassen in den kommenden Jahren eine attraktive Entwicklung erwarten.

Insurance Linked Strategies: Anlagegruppen der IST trotzen dem «Jahr der Stürme»

2020: Ein schwarzes Jahr für die Rückversicherungen

Das Jahr 2020 wird als das Jahr mit den meisten Unwettern an der Südküste der USA in die Geschichte eingehen. Ein durchschnittliches Jahr umfasst rund 12 Tropenstürme, die einen Namen bekommen, und sechs Wirbelstürme, wovon deren drei überdurchschnittliche Stärke erreichen. Im Jahr 2020 gab es 30 Tropen- und 13 Wirbelstürme, rekordverdächtige sechs davon tobten überdurchschnittlich heftig. Einen Spitzenplatz in der Geschichte nahm auch die versicherte Schadenssumme ein und erreichte das noch nie dagewesene Volumen von über USD 32 Mrd. Dazu kamen die grossen Waldbrände in den Staaten Kalifornien, Washington und Colorado.

COVID-19 ging ebenfalls nicht spurlos am ILS-Markt vorbei und liess Pandemie-Bonds der Weltbank in einem Teil- bzw. Totalverlust münden. Diese zwei Obligationen hatten auch den grössten negativen Einfluss auf die IST-Produkte.

Angesichts der beschriebenen Umstände haben sich die Anlagegruppen der IST gut entwickelt. Die Jahresperformance in USD von 4.35 % bzw. 2.59 % in CHF war robust. Die breite Diversifikation und die defensive Anlagepolitik von **IST INSURANCE LINKED STRATEGIES** hat sich entsprechend bewährt. Altlasten aus den vergangenen Jahren sind derzeit in Abwicklung und entsprechende Rückstellungen konnten zum Teil noch während des Jahres aufgelöst werden.

Einfluss von COVID-19

Im 2. Quartal 2020 wurden erstmals grössere Rückstellungen bei den Versicherungen für Forderungen aus Betriebsunterbrechungen gebildet. Schnell war klar, dass nicht alle abgeschlossenen Versicherungsver-

träge sprachlich als «ein-eindeutig» eingestuft werden konnten. Viele von den Versicherten geforderten Schadenszahlungen wurden entsprechend zurückgewiesen, da kein Mangel an der Immobilie feststellbar war und somit kein Kausalzusammenhang bestand. Diese Unsicherheit betreffend eventueller, zukünftig zu leistenden Zahlungen zwangen den IST-Vermögensverwalter Securis dazu, erstmalig für die IST-Anlagegruppen über eine «Side Pocket» nachzudenken, um die entsprechenden Verträge zu separieren.

Bildung einer «Side Pocket»

Die Bildung solcher Gefässe war gemäss ASV bei der OAK BV nicht vorgesehen. In verschiedenen konstruktiven Gesprächen konnte der Aufsicht die Notwendigkeit von «Side Pockets» dargelegt werden. Zwingend waren Abstimmungen der Investoren zu den Anpassungen in den Prospekten, sodass per Januar 2021 die Bildung der «Side Pockets» vollzogen und Rücknahmen der Investoren wieder bedient werden konnten. Die beiden IST-Anlagegruppen waren somit, von Altlasten befreit, wieder zugänglich für die Investoren und es konnten entsprechende Zeichnungen im Januar und Februar 2021 entgegen genommen werden.

Erneuerungsrunde Januar 2021

Durch die vielen Schadensfälle im Jahr 2020 konnte von Prämien erhöhungen für erneuerbare Verträge ausgegangen werden. Die risikoadjustierten Prämien erhöhungen waren jedoch je nach Versicherungsart sehr unterschiedlich und bewegten sich im Durchschnitt bei rund 11 %, was eher dem unteren Ende der Erwartungen entsprach. Der Vermögensverwalter Securis war bei der Erneuerungsrunde darauf fokussiert, den gleichen

Prämienbruttoertrag mit weniger Risiko zu erzielen und somit das Risiko-Rendite-Profil des gesamten Portfolios zu verbessern. Eine sorgfältige Auswahl der Gegenparteien und der unterliegenden Risiken stand im Fokus. Trotz der enormen Schäden im letzten Jahr konnte beobachtet werden, dass auch weiterhin genügend frisches Kapital bei immer noch sehr tiefen Zinsen den Weg in den ILS-Markt suchte und fand.

Internas



10 Jahre Büro Lausanne: Eine Erfolgsgeschichte

Die Gründung der IST Investmentstiftung liegt nun bereits über 50 Jahre zurück. Als gewichtiger und vor allem unabhängiger Marktteilnehmer bieten wir traditionelle und alternative Anlagelösungen für Vorsorgeeinrichtungen in der gesamten Schweiz an. Die Betreuung unserer Kunden während den ersten Jahrzehnten erfolgte zunächst zentral aus Zürich. Vor 10 Jahren haben wir bewusst den Schritt in die französischsprachige Schweiz vollzogen und das Büro geografisch zentral gelegen in Lausanne eröffnet. Die unmittelbare Nähe zu unseren Anlegern, die gleiche Sprache und die umfassende Kenntnis der speziellen Bedürfnisse der Pensionskassen vor Ort waren und sind unsere Beweggründe. Der personelle Ausbau

auf zwei Mitarbeiter verdeutlicht unser Bekenntnis für den Standort Lausanne. Doch die Präsenz in der Romandie – in neuen Büroräumlichkeiten seit 2017 – wäre nur halb so erfolgreich ohne unsere erfahrenen und kundenorientierten Mitarbeiter Alain Rais und Hanspeter Zuercher. Die Erfolgsgeschichte der IST in der gesamten Schweiz geht weiter.

Infrastruktur Global: Personeller Ausbau von Transaktions- und Asset Management

Mit der Lancierung von **IST3 INFRASTRUKTUR GLOBAL** im Dezember 2014 erweiterte die IST erfolgreich ihre Palette an Anlagelösungen im alternativen Bereich und ermöglicht interessierten Pensionskassen, sich zusätzliche Performancequellen zu erschliessen. Gestartet als gemeinsames Projekt von 12 gleichgesinnten, privat- und öffentlich-rechtlichen Pensionskassen wurden bis Ende 2020 weltweit rund CHF 600 Mio. in den Bereichen Erneuerbare Energien, Soziale Infrastruktur, Transport, Kommunikation und Energieversorgung investiert. Angesichts von Komplexität und regulatorischen Anforderungen sowie der klaren Wachstumsorientierung der IST in dieser Anlageklasse wurden das

Transaktions- und Asset Management durch ausgewiesene Infrastrukturspezialisten personell weiter verstärkt. Mit der Einstellung eines zusätzlichen Transaktionsmanagers ist ab Juni 2021 ein achtköpfiges Team für das erfolgreiche Wachstum des CHF 1.2 Mrd. grossen Anlagegefässes verantwortlich. Dieses wird durch ein langjährig erfahrenes Anlagekomitee von renommierten, global vernetzten Infrastrukturspezialisten unterstützt.

Disclaimer

Alle Dokumente zu den Anlagegruppen der IST Investmentstiftung werden ausschliesslich zu Informationszwecken erstellt und sind weder eine Empfehlung noch eine Aufforderung zur Zeichnung von Anteilen der genannten Anlagegruppen. Die allgemeinen Anlagegrundsätze und die spezifischen Anlagerichtlinien für die jeweiligen Anlagegruppen sind auf Anfrage bei der IST Investmentstiftung, Manessestrasse 87, 8045 Zürich erhältlich und auf der Website istfunds.ch verfügbar. Bitte lesen Sie diese Dokumente durch, bevor Sie Anlagen tätigen, und beachten Sie die Risiken. Hinweis: Es kann nicht garantiert werden, dass die genannten Anlagegruppen ihre Ziele erreichen. Der Wert einer Anlage kann zu- oder abnehmen. Vergangene Performance ist keine Indikation für zukünftige Performance.

Veranstaltungen der IST 2021

- 17.08.2021 **Les Rencontres de la Rentrée**, Neuchâtel
- 26.08.2021 **Les Rencontres de la Rentrée**, Sion
- 08.09.2021 **Les Rencontres de la Rentrée**, Fribourg
- 08.09.2021 **Roundtable** «Mixta-Optima Strategien», Bern
- 16.09.2021 **Incontri Estivi**, Bellinzona/Lugano
- 23.09.2021 **Roundtable** «Mixta-Optima Strategien», Zürich
- 05.10.2021 **Rencontre d'Automne**, Lausanne
- 07.10.2021 **Rencontre d'Automne**, Genève
- 05.11.2021 **Investorentreffen «IST3 INFRASTRUKTUR GLOBAL»**, Zürich
- 27.01.2022 **Anlegerversammlung 2021**



IST Aktuell
Ausgabe April 2021

IST Investmentstiftung
Manessestrasse 87 | 8045 Zürich
Tel 044 455 37 00 | Fax 044 455 37 01
info@istfunds.ch | istfunds.ch

IST Fondation d'investissement
Avenue Ruchonnet 2 | 1003 Lausanne
Tél 021 311 90 56 | Fax 044 455 37 01
info@istfunds.ch | istfunds.ch